

De praeservatione christiani a diabolico veneno

Caput XXII

212 Est et tertium *signum* christiani hominis, ut Marcus refert, *tollere serpentes*¹. Quod, si ad exteriora applicas, *donum est et ad utilitatem ecclesiae fidei manifestatio*², et paucis concessum³, nec tantum bonis⁴. Est etiam ars, ut aiunt, *incantandi*⁵, de qua ad rem nostram nihil; inquisitio enim nostra hoc *signum*¹ quaerit quo vera⁶ innotescit viva *fides*⁷.

213 Est igitur de *serpente*, qui *callidior est cunctis animalibus terrae* | *quae fecerat dominus deus*, nobis sermo, | E
qui *se novit transformare in angelum lucis* et sub optima 2 Cor 11(14)
*specie*⁸ pessima venena⁹ infundere.

214 Contra tales serpentes vult nos spiritus esse armatos. Hinc Paulus admonet: *Induite*, inquit, *vos armaturam dei*, ut Eph 6(11)
possitis stare adversus insidias diaboli. *Armaturam* dicit *dei*,
eo quod sua *sapientia*¹⁰ nemo diabolum vincit, sed est tanto
vicinior errori, quo *se sapientem aestimat*¹¹, tanto *proclivior*¹²
ad culpam, quo *in sua iustitia confidit*¹³.

2126 innotescit] innotescitur L: vgl innotescat § 12 2133 in marg 2 Cor 11] nur D

- 1 Mc 1617 18; Anknüpfung an § 196.
- 2 Vgl exteriori § 210; zur dortigen Komb von Eph 48 mit 1 Cor 143-5 12 (s Anm XXI 93) tritt hier 1 Cor 127 hinzu.
- 3 ZB dem Paulus Act 283-5, s TüPr 13,1,1 (12126ff, aus Ambr), vgl HUGO CARD zu Mc 1617f, DIONYS CART zu Mc 1618 (XI 358 col I B).
- 4 Vgl §§ 166-168 184.
- 5 Vgl Ex 711 u ö, bei AUG Gen ad litt 11,28f(35 37) (444f).
- 6 Vgl - wie Anm XXI 89 zu § 209 - GREG In Evv homil 29,3 (1214D-1215A), vgl auch rectae (fidei) § 196 und vere fidelem § 211.
- 7 Vgl - wie zuletzt Anm XX 6 zu § 179 - e contrario Iac 217 26.
- 8 Ankl an 2 Tim 35; vgl auch TüPr 9,1,3 (6834) 20,1,2(16515ff, mit 2 Cor 1114 in der Lesart transfert statt-figuratur; transformatur auch CASSIODOR zu Ps 13411: PL 70 964).
- 9 Vgl § 156.
- 10 Vgl schon hier 1 Cor 3(19) (V 18 zit § 223); zu dem - Rm 103 nachgebildeten - Gebrauch s AUG Trin 14,12(15) (44315-22).

Wie der christ fürenthalten^a und preserviert wirdet von dem teuflischen gift Das XXII. capittel

212 Das drit zeichen des christenmenschen, als^b Marcus schreibt, ist: die schlangen aufheben. So das von euserlicher antastung^c verstanden wirdet, ist es ein gab und ein offenbarung^d des gloubens zu der kirchen nutz, und wenig^e verliehen, auch nit allein den guten. Hierüber^f, wie man sagt, ist^g ein kunst des zauberns, die doch doher^h nichts dienet; dieweil unser erkündigungⁱ ditz zeichen erfordert^j, dodurch der war, lebendig gloub geoffenbart^k werde.

213 Und darumb erstreckt sich unser red auf die schlangen, die listiger ist dann alle andre tier des erdbodens, die got der herr geschaffen hat, - die sich kan verwandeln in einen engel des liechts und under der besten gestalt die ergisten gift^l eingiesen.

214 Wider dise schlangen will uns der geist gewepnet sein^m. Von dannen uns Paulus vermant und spricht: Legt an die wapenⁿ gots, domit ir mögt^o steen wider die hinterlistikeit des teufels. Er sagt von der wepnerie^o gots, darumb das durch eigne weißheit niemand dem teufel obsiget, sunder nehmet^p dem irrumb sovil dest^q mer, ie^r weiser er sich helt, und ist sovil dest^q geneigter zu der schuld, ie mer er seiner gerechtikeit vertrauet.

- | | | | |
|---|--------------------------------------|----|---|
| a | bewahrt ... vor; vgl § 84 samt Anm z | k | hier: offenbar gemacht |
| b | wie | l | schlimmsten Gifte |
| c | Berührung | m | will der Geist, daß wir gewappnet seien |
| d | hier: Offenbarwerden | n | Waffen |
| e | wenigen | nn | könnt |
| f | überdies, darüber hinaus | o | Bewaffung, Rüstung |
| g | gibt es | p | sich ... nähert |
| h | hierher (zu unserer Sache) | q | umso, desto |
| i | Erkundung, Untersuchung | r | für je |
| j | hier: verlangt | | |

- 11 Vgl weiter 1 Cor 3(18), verschränkt mit Gal 63; in sapientia - error wohl Rm 118ff, bes 22 27 anklingend.
- 12 Ankl an Prv 2922.
- 13 Vgl Rm 103 komb mit Lc 189, vgl auch Ez 3313; zur Sache vgl TüPr 6Einl (353f, aus Aug) 23,1,2(18525ff, aus Greg).